



Sammlung Theaterzettel

Die Vestalin

Spontini, Gaspare

1825-10-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

5

Großherzogl. Hof u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 9. October, 1825.

Die Bestalin.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried; Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr	Herr Werth
Einna, Befehlshaber einer Legion	Herr Kühn
Pontifex	Herr Grua d. ä.
Oberzeichendeuter des Opferdienstes	Herr Serl
Julia, Bestalin	Mad. Boch.
Oberpriesterin der Bestalinnen	Mad. Freund
Consuln, Senatoren, Bestalinnen, Augurn, salische Priester, Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Victoren, Krieger, Gladiatoren, Tänzer und Tänzerinnen, gefangene Anführer und Krieger, Volk.	

Der Ort der Handlung ist Rom.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 11. October:

Der Hofmeister in tausend Nengsten. Lustspiel.

Morgen gewiß. Romantische Idylle.

Mittwoch, den 12. October:

(Zum ersten Male, mit aufgehobenem Abonnement für die
Pensionsanstalt)

Meister Martin der Küfner. Lustspiel v. Holbein.